

NEUWIRTH & EXTREMSCHRAMMELN

BÜHNENANWEISUNG (Trio-Besetzung)

Lieber Veranstalter,

da ein Gastspiel für Künstler und Techniker immer eine große physische und psychische Anstrengung ist, trotzdem aber alle Beteiligten sich bei jedem Auftritt bemühen, ihr Bestes zu geben, ersuchen wir Sie, die nachstehenden Angaben genau zu prüfen. Sie sind nicht dazu gedacht, Sie in irgendeiner Weise zu schikanieren, sondern wichtige Voraussetzung für ein optimales Konzert.

1. Bühne:

Minstdimensionen: Breite 4m, Tiefe 3m, lichte Höhe 3m. Der Bühnenhintergrund soll schwarz oder zumindest einfarbig dunkel sein. Auf der Bühne werden drei gleiche Holzstühle ohne Armlehne benötigt.

2. Tonanlage:

PA:

Ein der Saalgröße entsprechendes und qualitativ ausreichendes PA-System (d&b, K&S, Mayer, EV, Hughes & Kettner). Für die Stromversorgung werden ein von der Licht- und anderen Anlagen unabhängiger Stromkreis mit 220 Volt/ 16 Ampere benötigt.

Mixer:

16/4/2 Mischpult (Midas, A&H, Mackie, Yamaha,
nur für Weihnachtsprogramm: 24/4/2 Mischpult
Phantomspeisung
6 Aux-Wege (unbedingt erforderlich: 4 prefade)
drei getrennt über EQ's regelbare Monitorwege
3 x Klarktechnik DN360 oder BSS960 Stereo EQ's für PA und 3 getrennt regelbare Monitore
1 x Yamaha SPX990 oder ähnlich
1 x TAP-Delay TC Electronicrics oder ähnlich
4 x Compressor/Gate BSF oder ähnlich
1 x Multicore auf XLR 16/8
nur für Weihnachtsprogramm: 1 x Multicore auf XLR 24/8
1 x CD-Spieler

Stage:

3 x baugleiche Monitore (Anforderungen wie PA)
2 x aktive DIs
1 x SM 58 Micro
1 x Beta 87 Micro
2 x AKG 535 Micro oder ähnlich
eine der Mikrofonanzahl entsprechende Anzahl kleiner(!) Galgenstative

Das Mischpult muß annähernd in der Saalmitte aufgestellt sein. Im Zweifelsfall entscheidet der Tontechniker der Neuwirth Extremschrammeln über die Aufstellung des Mischpultes. Die Anlage muß bei Soundcheck-Beginn spielfertig aufgebaut sein. Ein mit der Anlage vertrauter Techniker muß während der gesamten Zeit anwesend sein.

3. Lichtanlage:

Minimum 8 x PAR 64 auf 2 Stativen

Farben: Lee 106 (primary red);
Lee (HT) 119 (dark blue), Lee 120 (deep blue) oder Lee 071 (Tokyo blue);

für Gegenlicht: Lee 170 (Deep Lavender), Lee 180 (Dark Lavender) oder Lee 058 (Lavender);
Lee 105 (orange) oder Lee 158 (deep orange)

Scheinwerfer mit Farbscheibenhalter, Linsenscheinwerfer (mit Torblenden) werden bevorzugt. Alle Scheinwerfer sollen getrennt regelbar sein. Das Einleuchten erfolgt durch die vom Veranstalter zu stellenden Hilfskräfte (oder durch den Lichttechniker) nach Anweisung des mitreisenden Technikers.

4. Garderobe:

Zwei getrennte Garderobenräume in Bühnennähe mit Waschgelegenheit, Spiegel, fünf Handtüchern und ausreichend Sitzgelegenheiten werden benötigt.

WICHTIG: Die Garderoben müssen nötigenfalls beheizt sein!

(Auf Grund des hohen Alters und der Temperaturempfindlichkeit der Instrumente.)

Der Zutritt zu den Garderoben ist vom Eintreffen des Künstlers am Veranstaltungsort bis zu seiner Abreise ausschließlich dem Künstler, von diesem autorisierten Personen und dem Veranstalter gestattet. Für Schäden und Diebstahl von Instrumenten und Geräten haftet der Veranstalter.

5. Catering:

Hungrige und durstige Musiker sind nur halb-so-gute Musiker. Daher freuen sich die Künstler über Mineralwasser, trockenen Weißwein, Bier, Kaffee (für Roland Neuwirth nach Möglichkeit koffeinfrei) und belegte Brötchen (zum Teil ohne Fleisch) bei Eintreffen in der Garderobe.

Nach dem Konzert stellt der Veranstalter in einem nahe dem Veranstaltungsort gelegenen Restaurant (mit warmer Küche und ausreichender Speiseauswahl bis mindestens zwei Stunden nach dem Konzertende) ein warmes Essen für 4-5 Personen.